

RS Vwgh 2008/7/2 2005/10/0068

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.2008

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

80/02 Forstrecht

Norm

AVG §8;

ForstG 1975 §19 Abs4 Z4 idF 2002/I/059;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 99/10/0030 E 27. August 2002 RS 5(hier zur Rechtslage nach der Novelle BGBl. I Nr. 59/2002)

Stammrechtssatz

Kommt dem Berufungswerber nur eine eingeschränkte Parteistellung zu (hier: Eigentümer von Waldflächen, die an zur Rodung beantragten Waldflächen angrenzen, vgl § 19 Abs. 5 lit. d ForstG), ist die Prüfungsbefugnis der Berufungsbehörde auf jene Fragen beschränkt, die ein subjektiv-öffentliches Recht des Berufungswerbers betreffen und die rechtzeitig Gegenstand einer Einwendung vor der Behörde erster Instanz waren (vgl zB das hg Erkenntnis eines verstärkten Senates vom 3. Dezember 1980, ZI 3112/79, VwSlg 10317 A/1980).

Schlagworte

Fischerei Forstrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2005100068.X02

Im RIS seit

05.08.2008

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>